

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU-Offenlegungsverordnung¹

Finanzmarktteilnehmer

HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT, LEI: 529900FBNR3T9D49Y533

Zusammenfassung

Die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Diese Erklärung bezieht sich auf den Zeitraum von 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gehen nach Einschätzung der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT von Investitionen in Unternehmen mit hohen CO₂-Emissionen aus. Eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen ist der wesentlichste Faktor zur Eindämmung der Klimaerwärmung. Ziel ist es, diese Auswirkungen gering zu halten, indem Investitionen in Industrien mit hohen CO₂-Emissionen möglichst reduziert werden. Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossile Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert. Diese Auswirkungen sind in den nachfolgenden Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen 1 bis 6 und den dazugehörigen Erläuterungen detailliert dargestellt. Zielsetzung der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT ist es, sich in Bezug auf diese Kennzahlen laufend zu verbessern und entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Summary

HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January 2022 to 31 December 2022 and includes the investment portfolio at entity level.

According to HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT the principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors result from investments in investee companies with high greenhouse gas emissions. Reducing greenhouse gas emissions is the main factor in curbing global warming. The aim is to keep these impacts low by reducing investments in industries with high greenhouse gas emissions, as far possible. For that reason, exclusion criteria for investments in companies active in the fossil fuel sector as well as an exclusion list with the world's leading contributors to climate change were defined. The impacts are outlined in the disclosures of the adverse sustainability indicators 1 to 6 and the respective explanations. The objective of HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT is to improve continuously with regard to these indicators by taking appropriate measures.

¹ Erklärung gemäß Art. 4 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, ABl. L 317, 1 iVm Delegierter Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088, ABl. L 196,1.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren, getrennt nach Investitionen in Unternehmen, Staaten und supranationale Organisationen sowie Immobilien.

Die Ermittlung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basiert auf den Marktwerten der Kapitalanlagen, wobei für Investmentfonds eine Durchschau auf die Einzelpositionen erfolgt. Rund 9 % der Finanzanlagen wurden mangels ausreichender Bewertungsmöglichkeiten von der Berechnung ausgeschlossen. Dabei handelt es sich beispielsweise um nicht durchgeschauten Investmentfonds zweiter bzw. dritter Ebene. Die in die Berechnung eingehenden Finanzanlagen bestehen zu 63 % aus Investitionen in Unternehmen und zu 37 % aus Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen. In der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT bestehen keine Immobilieninvestitionen. Die in den Erläuterungen angeführten Abdeckungsgrade beziehen sich jeweils auf die genannten Teilmengen der Investitionen.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|-----------|-------------------|-------------|---|
|---|-----------|-------------------|-------------|---|

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN

| | | | | | |
|------------------------|-------------------|--------------------------------|------------------------------|--|--|
| Treibhausgasemissionen | 1. THG-Emissionen | Scope-1-Treibhausgasemissionen | 2.546,67 tCO ₂ e | Für 70 % der Investitionen liegen Scope-1-Emissionswerte vor. Diese Investments verursachten rund 2.547 tCO ₂ -Äquivalente. | <i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 1-6</i> Die Reduzierung der Treibhausgase ist der wesentliche Faktor zur Erreichung der Klimaziele. Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossiler Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert. Via Fondsinvestments kommt zusätzlich ein „Best in Class“-Ansatz zum Tragen, im Rahmen dessen Beschränkungen betreffend fossile Energie, Fracking und den Abbau von Ölsanden bestehen. Physische Edelmetalle sowie Kryptowährungen finden aufgrund des hohen Energieverbrauchs keinen Platz in der Anlagestrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT. |
| | | Scope-2-Treibhausgasemissionen | 454,70 tCO ₂ e | Für 70 % der Investitionen liegen Scope-2-Emissionswerte vor. Diese Investments verursachten rund 455 tCO ₂ -Äquivalente. | |
| | | Scope-3-Treibhausgasemissionen | 21.638,10 tCO ₂ e | Für 69 % der Investitionen liegen Scope-3-Emissionswerte vor. Diese Investments verursachten rund 21.638 tCO ₂ -Äquivalente. Der Abdeckungsgrad ist verglichen mit Scope 1 und Scope 2 geringer, da nicht für alle Investitionen Scope-3-Daten vorliegen. | |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|--|--|---|---|--|---|
| Treibhausgas-emissionen | 1. THG-Emissionen | THG-Emissionen insgesamt | 24.639,48 tCO ₂ e | Die THG-Emissionen insgesamt entsprechen der Summe aus Scope-1, Scope-2 und Scope-3-Emissionen. Im Jahr 2022 wurden durch Investitionstätigkeiten THG-Emissionen in Höhe von 24.640 tCO ₂ -Äquivalente verursacht. (Abdeckungsgrad: 70 %) | <p><i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 1-6</i></p> <p>Die Reduzierung der Treibhausgase ist der wesentliche Punkt zur Erreichung der Klimaziele.</p> <p>Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossiler Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert.</p> <p>Via Fondsinvestments kommt zusätzlich ein „Best in Class“-Ansatz zum Tragen, im Rahmen dessen Beschränkungen betreffend fossile Energie, Fracking und den Abbau von Ölsanden bestehen.</p> <p>Physische Edelmetalle sowie Kryptowährungen finden aufgrund des hohen Energieverbrauchs keinen Platz in der Anlagestrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT.</p> |
| | 2. CO ₂ -Fußabdruck | CO ₂ -Fußabdruck | 505,43 tCO ₂ e/mEUR Unternehmenswert | Für 70 % der Investitionen liegen Informationen zum CO ₂ -Fußabdruck vor. Pro investierter Million EUR betrug dieser 505 tCO ₂ -Äquivalente. | |
| | 3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | 1.055,24 tCO ₂ e/mEUR Umsatz | Für 73 % der Investitionen stehen Informationen zur Verfügung. Die durchschnittliche THG-Emissionsintensität dieser Investitionen betrug 1.055 tCO ₂ -Äquivalente pro Million EUR Umsatz. | |
| | 4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | 6,66 % | Für 85 % der Investitionen liegen Informationen vor. 6,7 % dieser Investitionen erfolgten in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren. | |
| | 5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen | Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen | 77,93 % | Für 8 % der Investitionen liegen Informationen betreffend Energieverbrauch vor. In diesen Unternehmen waren 78 % des Energieverbrauchs auf nicht erneuerbare Energiequellen zurückzuführen. | |
| Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen | | 2,14 % | Für 81 % der Investitionen liegen Informationen betreffend Energieerzeugung vor. In diesen Unternehmen waren rund 2 % der Energieerzeugung auf nicht erneuerbare Energiequellen zurückzuführen. | | |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|---|---|----------------------|--|---|
| Treibhausgasemissionen | 6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren | Energieverbrauch in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | | Die Definition der klimaintensiven Sektoren wurde anhand der NACE Klassifizierung vorgenommen. Rund 29 % der Investitionen sind klimaintensiven Sektoren zuzuordnen; die nachfolgend angeführten Abdeckungsgrade beziehen sich jeweils auf die sektorspezifischen Investitionen. | <p><i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 1-6</i></p> <p>Die Reduzierung der Treibhausgase ist der wesentliche Punkt zur Erreichung der Klimaziele.</p> <p>Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossiler Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert.</p> <p>Via Fondsinvestments kommt zusätzlich ein „Best in Class“-Ansatz zum Tragen, im Rahmen dessen Beschränkungen betreffend fossile Energie, Fracking und den Abbau von Ölsanden bestehen.</p> <p>Physische Edelmetalle sowie Kryptowährungen finden aufgrund des hohen Energieverbrauchs keinen Platz in der Anlagestrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT.</p> |
| | | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 0,15 GWh/mEUR Umsatz | 0,1 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ zuzuordnen. Davon liegen für 39 % Energieverbrauchsdaten vor. Der Energieverbrauch dieser Investitionen betrug 0,15 GWh pro Million EUR Umsatz. | |
| | | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1,39 GWh/mEUR Umsatz | 1,6 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden“ zuzuordnen. Davon liegen für 8 % Energieverbrauchsdaten vor. Der Energieverbrauch dieser Investitionen betrug 1,39 GWh pro Million EUR Umsatz. | |
| | | Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren | 0,93 GWh/mEUR Umsatz | 10,6 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren“ zuzuordnen. Davon liegen für 27 % Energieverbrauchsdaten vor. Der Energieverbrauch dieser Investitionen betrug 0,93 GWh pro Million EUR Umsatz. | |
| | | Energieversorgung | 2,32 GWh/mEUR Umsatz | 3,4 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Energieversorgung“ zuzuordnen. Davon liegen für 49 % Energieverbrauchsdaten vor. Der Energieverbrauch dieser Investitionen betrug 2,32 GWh pro Million EUR Umsatz. | |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|---|--|----------------------|--|---|
| Treibhausgasemissionen | 6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren | Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 0,26 GWh/mEUR Umsatz | 0,1 % der Investitionen ist dem klimaintensiven Sektor „Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung“ zuzuordnen. Davon liegen für 6 % Energieverbrauchsdaten vor. Der Energieverbrauch dieser Investitionen betrug 0,26 GWh pro Million EUR Umsatz. | <p><i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 1-6</i></p> <p>Die Reduzierung der Treibhausgase ist der wesentliche Punkt zur Erreichung der Klimaziele.</p> <p>Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossiler Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert.</p> <p>Via Fondsinvestments kommt zusätzlich ein „Best in Class“-Ansatz zum Tragen, im Rahmen dessen Beschränkungen betreffend fossile Energie, Fracking und den Abbau von Ölsanden bestehen.</p> <p>Physische Edelmetalle sowie Kryptowährungen finden aufgrund des hohen Energieverbrauchs keinen Platz in der Anlagestrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT.</p> |
| | | Baugewerbe/Bau | 0,22 GWh/mEUR Umsatz | 1,4 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Baugewerbe /Bau“ zuzuordnen. Davon liegen für 2 % Energieverbrauchsdaten vor. Der Energieverbrauch dieser Investitionen betrug 0,22 GWh pro Million EUR Umsatz. | |
| | | Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ | 0,17 GWh/mEUR Umsatz | 1,3 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Handel, Instandhaltung, KFZ-Reparatur“ zuzuordnen. Davon liegen für 9 % Energieverbrauchsdaten vor. Der Energieverbrauch dieser Investitionen betrug 0,17 GWh pro Million EUR Umsatz. | |
| | | Verkehr und Lagerei | 0,52 GWh/mEUR Umsatz | 9,5 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Verkehr und Lagerei“ zuzuordnen. Davon liegen für 19 % Energieverbrauchsdaten vor. Der Energieverbrauch dieser Investitionen betrug 0,52 GWh pro Million EUR Umsatz. | |
| | | Grundstücks- und Wohnungswesen | 0,04 GWh/mEUR Umsatz | 1,2 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Grundstücks- und Wohnungswesen“ zuzuordnen. Davon liegen für 1 % Energieverbrauchsdaten vor. Der Energieverbrauch dieser Investments betrug 0,04 GWh pro Million EUR Umsatz. | |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|---|---|-------------------------------|---|--|
| Biodiversität | 7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken | 0,01 % | Für 84 % der Investitionen liegen Daten betreffend Biodiversität vor. 0,01 % dieser Unternehmen wies Standorte/Betriebe in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität auf, wobei sich ihre Tätigkeit nachteilig auf diese Gebiete auswirkte. | Im Hinblick auf den Umgang mit schutzbedürftiger Biodiversität beschränkt sich die Strategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT derzeit auf Ausschlusskriterien betreffend kontroverse Umweltpraktiken sowie auf den Ausschluss physischer Edelmetalle, welche bei der Produktion Umweltschäden verursachen. |
| Wasser | 8. Emissionen in Wasser | Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 0,47 t/mEUR Unternehmenswert | Für 0,6 % der Investitionen sind Daten zu Emissionen in Wasser verfügbar. Diese Unternehmen verursachten durchschnittlich 0,47 Tonnen Emissionen in Wasser pro investierter Million EUR. | Im Hinblick auf den Umgang mit der Begrenzung von Emissionen in Wasser beschränkt sich die Strategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT derzeit auf Ausschlusskriterien betreffend kontroverse Umweltpraktiken sowie auf den Ausschluss physischer Edelmetalle (hoher Wasserverbrauch sowie der Einsatz von Chemikalien beim Abbau). |
| Abfall | 9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle | Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 28,16 t/mEUR Unternehmenswert | Für 3 % der Investitionen liegen Daten betreffend gefährliche/radioaktive Abfälle vor. Diese Unternehmen verursachten durchschnittlich 28,16 Tonnen gefährlichen/radioaktiven Abfall pro investierter Million EUR. | Im Hinblick auf den Umgang mit der Begrenzung von gefährlichen und radioaktiven Abfällen beschränkt sich die Strategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT derzeit auf eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Nukleartechnikunternehmen und Nuklearenergieproduzenten. |

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|--|--|-------------------|--|---|
| Soziales und Beschäftigung | 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren | 1,48 % | Für 84 % der Investitionen liegen Informationen hinsichtlich Einhaltung der UNGC-Grundsätze oder OECD-Leitsätze vor. 1,5 % dieser Investitionen bestanden gegenüber Unternehmen, die an Verstößen gegen UNGC-Grundsätze oder OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren. | <i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 10 und 11</i> |
| | 11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze eingerichtet haben | 12,41 % | Für 67 % der Investitionen sind Informationen betreffend Prozesse und Compliance-Mechanismen auswertbar. 12 % dieser Investitionen bestanden gegenüber Unternehmen ohne Richtlinien oder Verfahren zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. | Die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT achtet auf Unternehmensebene auf die Einhaltung der Menschenrechte, die Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit sowie die Einhaltung von Arbeitsstandards (inkl. Nicht-Diskriminierung am Arbeitsplatz). |
| | 12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle | Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird | 18,00 % | Für 9 % der Investitionen liegen Daten betreffend Verdienstgefälle vor. Bei diesen Unternehmen betrug das durchschnittliche Verdienstgefälle 18 % (d.h. Frauen verdienten durchschnittlich um 18 % weniger als Männer). | <i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 12 und 13</i> |
| | 13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen | Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane | 36,87 % | Für 30 % der Investitionen liegen Daten zur Besetzung der Leitungs- und Kontrollorgane vor. Bei diesen Unternehmen betrug das durchschnittliche Verhältnis von Frauen zu Männern 37 % (d.h. 37 % Frauenanteil in den Leitungs- und Kontrollorganen). | Im Hinblick auf den Umgang zur Gleichbehandlung der Geschlechter erfolgt die Berücksichtigung bei Wertpapierinvestitionen über Kriterien zu Arbeitsstandards und Nicht-Diskriminierung am Arbeitsplatz. |

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|--|--|-------------------|--|---|
| Soziales und Beschäftigung | 14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind | 0,00 % | Für 86 % der Investitionen liegen Daten zum Engagement in umstrittenen Waffen vor. Keines dieser Unternehmen war an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt. | Unternehmen, die an der Herstellung oder am Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt sind, unterliegen einem absoluten Ausschluss. |

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|--|--|-----------------------|--|---|
| Umwelt | 15. THG-Emissionsintensität | THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird | 249,56 tCO2e/mEUR BIP | Für 79 % der Investitionen liegen Daten zur THG-Emissionsintensität vor. Die THG-Emissionsintensität dieser Investitionen betrug durchschnittlich 250 tCO2-Äquivalente pro Million EUR BIP. | Auf Staatenebene existiert ein Ausschluss von Investitionen in Staaten, die einen hohen Anteil von Kohle für die Primärenergieversorgung haben und über keinen entsprechenden Ausstiegsplan aus Kohle verfügen. Es erfolgen keine Divestments (keine Verpflichtung) für Altbestände. |
| Soziales | 16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen | Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird) | 42 68,85 % | Im Jahresdurchschnitt 2022 wurde in 61 Länder investiert, wovon 42 Länder (das sind rund 69 %) gegen soziale Bestimmungen verstoßen. Bezogen auf das Investitionsvolumen in Staatsanleihen entspricht das Investment in diese 42 Länder rund 31 %. Davon entfällt ein großer Anteil von 49 % auf EU-Mitgliedstaaten (4 Länder) sowie auf andere OECD-Staaten (Nicht-EU-Mitgliedstaaten / 8 Länder). | Die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT führt eine Ausschlussliste für Länder mit überhöhten Militärbudgets, für Länder mit schlechten Standards bei Menschenrechten und demokratischem Verständnis und für Staaten mit häufiger Anwendung der Todesstrafe. Des Weiteren bestehen Ausschlusskriterien betreffend Kinderarbeit, Meinungs- und Pressefreiheit sowie Menschenrechte. Es erfolgen keine Divestments (keine Verpflichtung) für Altbestände. |

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|---|--|--------------------------------------|-------------|---|
| Fossile Brennstoffe | 17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investitionen in Immobilien | Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen | n.a. mangels Immobilieninvestitionen | - | - |
| Energieeffizienz | 18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | n.a. mangels Immobilieninvestitionen | - | - |

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|--|---|-------------------|---|---|
| Emissionen | 4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen | 64,41 % | Für 71 % der Investitionen liegen Daten betreffend CO2-Initiativen vor. Rund 64 % dieser Investitionen bestanden gegenüber Unternehmen, die über keine Initiativen zur Reduktion der CO2-Emissionen verfügen. | Der Schlüssel zur Vermeidung der extremen Klimaerwärmung liegt in der Verringerung der CO2-Emissionen. Deshalb legt die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT großen Wert auf diese Effizienzsteigerung und beabsichtigt, dies in der Titelselektion stärker in den Fokus zu rücken. |

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen 2022 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|--|--|-------------------|--|---|
| Soziales | 19. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit | Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird | 2,89 | Für 80 % der Investitionen liegen Informationen betreffend Meinungsfreiheit vor. Der durchschnittliche Score dieser Veranlagungen betrug 2,89, was einem „Gut“ entspricht. Die Werte skalieren sich im Bereich von 1 (schlecht) bis 4 (exzellent). | Die Nachhaltigkeitsstrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT verfügt über Ausschlusskriterien für Staaten im direkten Portfolio betreffend Meinungs- und Pressefreiheit. |
| Menschenrechte | 20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte | Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird | 3,07 | Für 80 % der Investitionen liegen Informationen betreffend Menschenrechte vor. Der durchschnittliche Score dieser Veranlagungen betrug 3,07, was einem „Gut“ entspricht. Die Werte skalieren sich im Bereich von 1 (schlecht) bis 4 (exzellent). | Die Nachhaltigkeitsstrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT verfügt über Ausschlusskriterien für Staaten im direkten Portfolio betreffend Menschenrechte. |

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde durch die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie die entsprechende Aufmerksamkeit gewidmet, welche erstmals am 8. März 2021 vom Vorstand genehmigt wurde. Zusätzlich sind die nachhaltigkeitsstrategischen Vorgaben auch in der Veranlagungsleitlinie dokumentiert, welche laufend überwacht und weiterentwickelt wird.

Wertpapierveranlagung

Als Strategie zur Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken und der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird der Ausschluss von nachhaltigkeitsrisikobehafteten Vermögenswerten oder deren Limitierung im Portfolio verfolgt, sofern dies nicht anderen strategischen Zielsetzungen in der Vermögensveranlagung entgegensteht.

Die Steuerung der Direktveranlagung der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT erfolgt mittels Verwendung von Ausschlusskriterien. Bei der indirekten Veranlagung (Investmentfonds) wird zusätzlich auf einen „Best in Class“-Ansatz zurückgegriffen, dessen Strenge an der Assetklasse festgelegt wird. Beispielhaft sind Ausschlusskriterien im Rahmen der Energieversorgung für Unternehmen und Staaten sowie der Ausschluss von Kryptowährungen und des physischen Investments von Edelmetallen (aufgrund des hohen Energie- und Wasserverbrauchs sowie des Einsatzes von Chemikalien beim Abbau) anzuführen. Die Verantwortung für die Umsetzung der Strategie und die Einhaltung der definierten Kriterien liegt in der Abteilung Vermögensveranlagung der Grazer Wechselseitige Versicherung AG, mit welcher ein entsprechender Auslagerungsvertrag abgeschlossen wurde. Dabei sind im Rahmen der Wertpapierveranlagung keine Divestments auf Basis der beschlossenen bzw. in Zukunft weiter zu entwickelnden Strategie durchzuführen. Diese Gelder sind schon vergeben und ein Verkauf dieser Veranlagungen würde zu keiner Verbesserung der Nachhaltigkeit der betroffenen Unternehmen bzw. Staaten führen. Vielmehr sollen die definierten Kriterien bei Neuinvestitionen Anwendung finden.

Die Auswahl der zusätzlichen (weiteren) Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen erfolgte aufgrund der Bedeutung und Berücksichtigung dieser Faktoren im Rahmen der Wertpapierveranlagung der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT. Wie bereits erwähnt, sehen wir in der Verringerung von CO₂-Emissionen den größten Hebel zur Eindämmung der Klimaerwärmung. Aus diesem Grund ist es das Bestreben der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT, Klimaindikatoren im Rahmen der Titelselektion stärker zu berücksichtigen und eine Verbesserung in diesen Bereichen zu erreichen. Auf Staatenebene fiel die Entscheidung auf die Nachhaltigkeitsindikatoren 19 und 20, da die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT in den Bereichen Meinungsfreiheit und Menschenrechte schon seit längerer Zeit Ausschlusskriterien verfolgt und diese mit der Nachhaltigkeitsstrategie in Einklang stehen.

Für die Aufbereitung der Nachhaltigkeitsdaten im Bereich der Wertpapiere verwendet die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT die Daten und Modelle des Nachhaltigkeits-Datenanbieters ISS ESG (Institutional Shareholder Services Inc.). Die von ISS ESG bezogenen Daten stellen auch die Basis für die Ermittlung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren dar. Hinsichtlich der Datenverfügbarkeit bestehen weiterhin Einschränkungen, was sich im Abdeckungsgrad der jeweiligen Nachhaltigkeitsindikatoren widerspiegelt. Der Abdeckungsgrad wird in der Spalte „Erläuterung“ je Indikator angeführt und zeigt, für welchen Prozentsatz der Investitionen Daten für den jeweiligen Nachhaltigkeitsfaktor vorliegen. Die auf den Stichtag 31.12.2022 bezogenen Basisdaten wurden mit den unternehmensspezifischen Portfoliowerten der Quartalsstichtage gewichtet um die durchschnittlichen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen für das Geschäftsjahr 2022 zu ermitteln. Als mögliche Fehlermarge sind allfällige, nach Datenabzug durchgeführte Korrekturen von Seiten des Datenanbieters anzuführen.

Mitwirkungspolitik

Informationen zur Mitwirkungspolitik finden sich auf der Website der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT unter Sonstige Downloads | MITWIRKUNGSPOLITIK – ERKLÄRUNG GEMÄSS § 185 BÖRSEG.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Als Versicherungsunternehmen mit Sitz in der Europäischen Union unterliegt die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT dem Solvency-II-Regelwerk, welches Vorgaben zu einer verantwortungsvollen und sorgfältigen Unternehmensführung sowie transparenten Berichterstattung festlegt. Dabei achtet die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT auch auf die Einhaltung von Empfehlungen und Leitlinien der Aufsichtsbehörden.

Historischer Vergleich

Der historische Vergleich wird ab der Erklärung, die sich auf das Jahr 2023 bezieht, durchgeführt, da die Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erstmals mit dem Geschäftsjahr 2022 erfolgte. Mangels historischer Daten ist kein Vergleich mit den Vorjahren darstellbar. Aus diesem Grund wurde in der tabellarischen Darstellung im Sinne der besseren Lesbarkeit auf die Abbildung der Spalte „Auswirkungen [Jahr n-1]“ verzichtet.
